

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg III : WLSG Nürnberg
Mittwoch, 13.12.2023, 19:30 Uhr

Agrawal und Lindner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Ben Lindner sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die WLSG Nürnberg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die WLSG Nürnberg meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Agrawal und Lindner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Die richtige Herangehensweise hatten Agrawal / Uschakov beim Erfolg in drei Sätzen gegen Greiner / Scholz ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Lindner / Häberlein beim 11:3, 11:6, 12:10 von Döhler / Glatzel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anshul Agrawal hatte seinen Gegner Steffen Scholz beim ungefährdeten 11:5, 11:5, 11:5 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ben Lindner kam mit der Spielweise von Rolf Greiner am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Jürgen Häberlein machte mit Jens Glatzel bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Stark im Hintertreffen war Mark Uschakov nach einem Zweisatzrückstand, machte Armin Döhler dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Ausreichend spielerische Mittel hatte Anshul Agrawal letztlich parat, um sich gegen Rolf Greiner durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht einen Satzgewinn überließ Ben Lindner seinem Gegner Steffen Scholz beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:0.

Durch diesen Sieg hat der Post SV Nürnberg III nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während die WLSG Nürnberg nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Post SV Nürnberg IV (Post SV Nürnberg III) bzw. gegen den TSV 1904 Feucht (WLSG Nürnberg).

Statistik:

Post SV Nürnberg III

Doppel: Agrawal / Uschakov 1:0, Lindner / Häberlein 1:0

Einzel: A. Agrawal 2:0, B. Lindner 2:0, J. Häberlein 1:0, M. Uschakov 1:0

WLSG Nürnberg

Doppel: Greiner / Scholz 0:1, Döhler / Glatzel 0:1

Einzel: R. Greiner 0:2, S. Scholz 0:2, A. Döhler 0:1, J. Glatzel 0:1